

Tangotänzer entführen 220 Zuschauer in Welt des Wartens

BAD WALDSEE - Eine modern inszenierte Tangoshow hat Station bei „Kultur am See“ gemacht. Mit „Estación Tango“ entführten vier Tänzer und vier Musiker die rund 220 Zuschauer in eine Welt der Beschleunigung, des Wartens, des Hoffens und Reisens.

Von unserer Mitarbeiterin
Arwen Möller

„Es geht um Menschen und darum, was mit Menschen auf einem Bahnhof passiert“, beschreibt Daniel Ferro (41) den Inhalt seiner Show. Einen Bahnsteig, Gleise und Züge zeigt die filmische Präsentation im Hintergrund. Zu den Klängen des Tango Argentino tritt eine Frau mit einem Plastikkopftuch auf die Bühne. „Penelope“ heißt die Frau mit dem fliederlila Mantel und dem Plastikkopftuch, verrät Daniel Ferro. „Sie ist der rote Faden der Show, steht für Hoffnung, Erwartung, aber auch für das Bleiben ohne Verände-

rung“, so der künstlerische Leiter der Show. Er selbst hat auch die Choreographie inszeniert und die Filmprojektionen in Argentinien gedreht. Die Bühne und argentinischer Provinzbahnhof werden eins.

Penelope lässt den Mantel fallen

Und dann lässt Penelope ihren Mantel fallen und tanzt. Ob als schöne, stolze Frau, als Straßenkehrer mit weißen Handschuhen oder Zeitungsverkäufer: Daniel und Lorena Ferro sowie Kicca Tommasi und Julio Mendez tanzen das Kommen und Gehen auf einem argentinischen Provinzbahnhof. Das pulsierende Treiben der „Estación“ findet im Tango Argentino seinen Spiegel. Ganchos – sanfte Peitschenschläge mit dem Bein am Schenkel des Partners – wechseln sich ab mit fliegenden Boleos, Drehungen, Sprüngen.

Von dramatisch bis frech – die Tänzer tanzen zu hervorragend arrangiertem Tango Argentino. Dies mag auch daran liegen, dass Daniel Ferro auch

die Musik eigens für die seit 2003 gespielte Show komponiert hat. Die Arrangements sind von Alejandro Schwarz. Das Ensemble haben sich Daniel und Lorena Ferro mit einer sehr glücklichen Hand Ulrike Payer (Piano), Gilberto Pereyra (Bandoneon), Irma Gross (Violine) und Winfried Holzenkamp (Kontrabass) ausgesucht.

Aus diesem Guss ist ein zeitgenössisches Tangospektakel herausgekommen, das nicht klassisch die Entstehungsgeschichte des Tango Argentino, sondern die moderne Welt im Spiegel dieser argentinischen Musik zeigt.

Viel Applaus und drei Zugaben

Fasziniert und überwältigt von den tänzerischen und musikalischen Impressionen waren auch die 220 Zuschauer. Aus Bad Waldsee, aber auch bis aus Ulm und Lindau waren Tänzer und Nicht-Tänzer gekommen. Mit polterndem Applaus und drei Zugaben verabschiedete die Menge die Tänzer. Dann wurden die ersten Stuhlleihen

zusammengestellt. Zu den Klängen des hervorragenden Tango-Ensembles eroberten Tangueras und Tangueros, wie sich die nach Tanzen süchtigen Tangotänzer nennen, selbst die Tanzfläche. Viele Nicht-Tänzer blieben in die Betrachtung der Tanzenden versunken. Mit fantastischer Musik und einer genial inszenierten Tango-Show modernen Inhalts hat „Kultur am See“ verzaubert.

Und wer das zeitgenössische Tango-Event in Bad Waldsee verpasst hat, dem bleibt im Frühjahr das Musical „Tanguera“ im Festspielhaus Bregenz. Mit Kabarett, einem Hildegard-Knef-Abend und weiteren Höhepunkten geht es bei „Kultur am See“ in der kommenden Saison weiter.

Das kulturelle Format in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Waldsee ist mittlerweile zu einer festen Institution geworden. Von nah und fern kommt das Publikum zu deren Veranstaltungen. Vielen Künstlern und auch „Estación Tango“ hat es in Bad Waldsee gefallen. „Ein tolles Publikum“, schwärmt auch Daniel Ferro.



Eine modern inszenierte Tangoshow hat Station bei „Kultur am See“ gemacht. Foto: Arwen Möller

– Programme

Abendspaziergang, mit Ernst Brunner, Stadtsee, Schloss und Altstadt (auch für Senioren und Gehbehinderte), Haus am Stadtsee, Wurzacher Straße 49, 19 Uhr

Freizeit

Farbe, Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr

„Im Vorübergehen und auf Reisen - Fotoportraits“, Anita Pingerra, Stadtbücherei, im Öffentlichen

ein um 18 Uhr. Wichtelgeschenke im Wert von 5 Euro sind gern gesehen.

Waldsee kurz

TG Gymnastikgruppe Reichle/Dreher trifft sich heute Abend im Gasthof Krug

Mittwoch entfällt. Nächste Probe am Mittwoch, 14. Januar 2009. Allen Sängerinnen und Sängern frohe Weihnachtstage und alles Gute fürs neue Jahr.

Waldsee Land

Schwäbische Zeitung

BAD WALDSEE
Amtsblatt des Kreises Ravensburg